

Prüfungen im Fachgebiet *Didaktik der Biologie* **Prüfungsablauf für Lehrämter der Fächer Biologie und Sachunterricht** **(L1, L2 und L3)**

Im Fachgebiet *Didaktik der Biologie* sind Prüfungen zum Ersten Staatsexamen für die Studiengänge Lehramt Biologie (L2 und L3) sowie für Lehramt an Grundschulen (L1) / Sachunterricht möglich.

Es werden wissenschaftliche Hausarbeiten betreut sowie mündliche und schriftliche Prüfungen abgenommen. Mitarbeiter:innen des Fachgebietes stehen als Prüfer zur Verfügung.

Die Prüfung selbst wird beim Landesschulamt und Lehrkräfteakademie abgelegt (siehe: http://lsa.hessen.de/irj/LSA_Internet).

Über die formalen Bedingungen der Prüfungen informieren das Landesschulamt (siehe: <http://www.uni-kassel.de/einrichtungen/lehramtsstudiengaenge/studierende/erste-staatspruefung.html>) bzw. die gesetzlichen Regelungen (siehe: <http://www.uni-kassel.de/einrichtungen/lehramtsstudiengaenge/allgemeine-informationen/pruefungsordnungen.html>).

Mündliche Prüfungen (L2, L3) können absolviert werden bei:

- Prof. Martens, Fr. Kastaun, Fr. Textor, Hr. Weber

Schriftliche Prüfungen (L2, L3) können absolviert werden bei:

- Prof. Martens, Fr. Kastaun

Die Anfrage hinsichtlich der Betreuung einer wissenschaftlichen Hausarbeit oder der Abnahme schriftlicher oder mündlicher Prüfungen erfolgen im Rahmen der jeweiligen Sprechstunden.

1. Wissenschaftliche Hausarbeit

Die bestandene Wissenschaftliche Hausarbeit ist Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung!

Was Sie generell beachten sollten:

- a) Anfrage nach Betreuung und Themenbesprechung
Diese erfolgt in den jeweiligen Sprechstunden oder nach persönlicher Absprache. Da die Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit im Zusammenhang mit einem Modul steht (vgl. HLbGDV), erfolgt die Themeneingrenzung auf der Grundlage der bisher belegten Module bzw. des Studienverlaufs. **Bringen sie daher Ihren entsprechenden HISPOS-Ausdruck mit.**
- b) Anmeldung beim Prüfungsamt „Hessische Lehrkräfteakademie Kassel“
 - für die Herbstprüfung: spätestens bis Januar
 - für die Frühjahrsprüfung: spätestens bis August
- c) Verfassen der Hausarbeit (Frist 3 Monate)
- d) Abgabe der Arbeit beim Prüfungsamt
- e) Korrektur der Gutachter (10 Wochen)
- f) Meldung der Noten an das Prüfungsamt
 - für die Frühjahrsprüfung bis spätestens Ende Januar
 - für die Herbstprüfung bis spätestens Anfang August

1.1 Lehramt Biologie L2/L3

Gegenstand der wissenschaftlichen Hausarbeit können biologiedidaktisch-empirische Untersuchungen (z.B. von Schüler/innen, Unterricht, Medien) sowie die wissenschaftlich fundierte

Entwicklung von Lernumgebungen (z.B. Lernmaterial, Experimente) sein. Die wissenschaftliche Hausarbeit wird in der Regel im Zusammenhang mit einem Modul angefertigt.

Bevorzugte Themen sind:

- Naturwissenschaftliche Erkenntnisgewinnung und Forschendes Lernen
- Bioethische Bewertungskompetenz
- Kompetenzbereich Kommunikation
- Freilandbiologie und Umweltbildung
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- Lernen an außerschulischen Lernorten
- Schülervorstellungen zu biologischen Konzepten
- Motivation und Interesse im Biologieunterricht

Ausgezeichnete wissenschaftliche biologiedidaktische Hausarbeiten können unter <https://kobra.bibliothek.uni-kassel.de/handle/urn:nbn:de:hebis:34-2011040837235> eingesehen werden.

1.2 Lehramt an Grundschulen / Sachunterricht (L1)

Gegenstand wissenschaftlicher Hausarbeiten können biologiedidaktisch-empirische Untersuchungen (z.B. von Schülern, Unterricht, Medien) sowie die wissenschaftlich fundierte Entwicklung von Lernumgebungen (z.B. Lernmaterial, Experimente) sein. Die Entwicklung von Lernumgebungen beinhaltet jeweils einen fachlich-biologischen Anteil sowie einen fachdidaktischen Anteil. Die wissenschaftliche Hausarbeit wird in der Regel im Zusammenhang mit einem Modul angefertigt.

Bevorzugte Themen sind:

- Schülerexperimente und Forschendes Lernen
- Gesundheits-, Ernährungs- und Sexualerziehung
- Naturerfahrung, Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- Lernen an außerschulischen Lernorten
- Schülervorstellungen zu biologischen Konzepten

Ausgezeichnete wissenschaftliche biologiedidaktische Hausarbeiten können unter <https://kobra.bibliothek.uni-kassel.de/handle/urn:nbn:de:hebis:34-2011040837235> eingesehen werden.

2. Mündliche und schriftliche Prüfung

Das Prüferblatt wird dem Prüfling vom Prüfungsamt zugesandt (meist zusammen mit dem Thema der Wissenschaftlichen Hausarbeit).

Was Sie generell beachten sollten:

- a) Abgabe des **Prüferblattes** beim Prüfungsamt
 - bitte unbedingt die Fristen beachten! Diese finden Sie auf den Seiten der Hessischen Lehrkräfteakademie
 - siehe: http://lsa.hessen.de/irj/LSA_Internet?cid=037c4bf452e30c09e80c8f08306633f2

2.1 Mündliche Prüfungen

In einem Vorgespräch zur Prüfung werden Themeneingrenzung sowie prüfungsvorbereitende Literatur besprochen. Bei mündlichen Prüfungen findet die Vorbesprechung zur Themenbesprechung spätestens 3 Monate vor der Prüfung innerhalb der jeweiligen Sprechstunde statt. Sie müssen diesbezüglich rechtzeitig einen Termin mit den entsprechenden Prüfern ausmachen. Das Ergebnis der vereinbarten Themeneingrenzung wird mittels einer Gliederung (nach Absprache mit den jeweiligen Prüfern auch mit einer Concept-Map) sowie einer Literaturliste vom Prüfling

festgehalten. Diese werden rechtzeitig, d. h. spätestens 3 Wochen vor der Prüfung beim Prüfer abgegeben. Aus Gliederung (ggf. Concept-Map) und Literaturliste soll hervorgehen, wie Sie das besprochene Thema für sich selbst gliedern und strukturieren würden und anhand welcher Aspekte Sie sich vorbereitet haben. Auf das Gliederungspapier gehören Ihr Name, Ihre Kontaktdaten und der Prüfungszeitraum.

Die eigenständige Vorbereitung und Gliederung der Prüfungsthemen, einschließlich Literatursuche und Erstellung der Gliederungspapiere, ist Teil der Prüfungsleistung. Dies schließt die rechtzeitige Beschaffung der Prüfungsliteratur mit ein.

2.2 Schriftliche Prüfungen

Angemeldete Prüflinge können bei schriftlichen Prüfungen an einer gemeinsamen Vorbesprechung teilnehmen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, diesen Termin wahrzunehmen. In der Vorbesprechung werden Sie über den inhaltlichen Rahmen (i.w.S.), notwendige Wissensgrundlagen und Fachliteratur informiert. Der genaue Termin (Anfang Juli bzw. Anfang Januar) wird auf unserer Homepage bekanntgegeben:

<http://www.uni-kassel.de/fb10/institute/biologie/fachgebiete/didaktik-der-biologie/aktuelles.html>

Die schriftliche Prüfung enthält fachliche sowie biologiedidaktische Anteile und wird in der Regel in Form einer Sammelklausur absolviert.

2.3 Lehramt Biologie L2/L3

Die Inhalte von Klausur und mündlicher Prüfung orientieren sich an den „Kompetenzen und Inhalten“ (§ 23) nach der Verordnung zur Durchführung des Hess. Lehrerbildungsgesetzes (HLbGDV vom 28.9.2011) bzw. an deren biologiedidaktischer Spezifizierung (vgl. Prüfungscurriculum/pdf).

In der mündlichen Prüfung erfolgt eine Schwerpunktsetzung auf eines der oben aufgeführten Themen (siehe 1.1). Ausgehend von dieser Schwerpunktsetzung werden weitere Inhalte und Kompetenzen geprüft. In der mündlichen Prüfung sollten fachdidaktische Modelle und Theorien, Erkenntnisse biologiedidaktischer Forschung sowie unterrichtspraktische Umsetzung ausgewogen repräsentiert sein.

In der schriftlichen Prüfung werden drei Themen – jeweils mit fachlichen und fachdidaktischen Anteilen – präsentiert, von denen eines zur Bearbeitung ausgewählt werden kann. (vgl. Prüfungscurriculum/pdf).

2.3 Lehramt an Grundschulen / Sachunterricht (L1)

Die Inhalte von Klausur und mündlicher Prüfung orientieren sich an den „Kompetenzen und Inhalten“ (§ 23) nach der Verordnung zur Durchführung des Hess. Lehrerbildungsgesetzes (HLbGDV vom 28.9.2011) bzw. an deren Spezifizierung für den biologischen Aspekt im Sachunterricht, insbesondere wie er im Rahmen des Moduls 2 d „Grundlagen des fachbezogenen Lehrens und Lernens im Sachunterricht – Naturwissenschaftliche Perspektive“ (Einführung in die Biologiedidaktik für den Sachunterricht, Werkstattkurs Biologie) vermittelt wurde.

In der mündlichen Prüfung erfolgt eine Schwerpunktsetzung auf eines der oben aufgeführten biologischen sowie biologiedidaktischen Themen (siehe 1.2). Ausgehend von dieser Schwerpunktsetzung werden jeweils weitere Inhalte und Kompetenzen geprüft.

Die schriftliche Prüfung enthält fachliche sowie biologiedidaktische Anteile und wird in der Regel in Form einer Sammelklausur absolviert. In dieser sind zum einen obligatorische Fragen zu bearbeiten sowie eines von drei Themen – jeweils mit fachlichen und fachdidaktischen Anteilen –, das zur Bearbeitung ausgewählt werden kann.

Prüfungstermine

Informationen zu den Prüfungsterminen finden Sie auf den Seiten der Hessischen Lehrkräfteakademie, Prüfungsstelle Kassel

http://lsa.hessen.de/irj/LSA_Internet?cid=c22f766fab4879c31fd0ecebe43d48f5